

Ich suche nicht – ich finde

Suchen - das ist Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen  
von bereits Bekanntem im Neuem

Finden - das ist das völlig Neue!  
Das Neue auch in der Bewegung. Alle Wege sind offen und was  
gefunden wird, ist unbekannt.

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer! Die Ungewissheit solcher  
Wagnisse können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die sich im  
Ungeborgenen geborgen wissen, die in die Ungewissheit, in die  
Führerlosigkeit geführt werden, die sich im Dunkeln einem  
unsichtbaren Stern überlassen, die sich vom Ziele ziehen lassen und  
nicht - menschlich beschränkt und eingeengt - das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis im Aussen und Innen: Das ist  
das Wesenhafte des modernen Menschen, der in aller Angst des  
Loslassens doch die Gnade des Gehaltenseins im Offenwerden neuer  
Möglichkeiten erfährt.

Pablo Picasso